

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besondere seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zuverlässige Bedienung.

POUDER'S
Reinlicher
Steinmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Weselst nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkaufst werden,
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift an-
gezeigt. Toiletten-Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 3. Juni 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu sammeln, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Edgar C. Andrews 29. Mai Knabe,
Lou Sweeney 29. " Mädchen.

Heirathen.

Todesfälle.

W. Herold 24 Jahre alt 1. Juni.
Mary Hallahan 27 " 1. "
Olive McGahan 23 " 2. "

— Mäser in No. 288 N. Mississippi
Straße.

— Heute Abend ählt Turtelsuppe bei
Fritz Müller No. 300 Süd Illinois Straße.

— Charles Abel ist angeklagt, Min-
derjährigen Getränke verkaufst zu haben.

— Heute Abend Turtelsuppe im Ger-
mania Garten.

— Dr. Wishard, Superintendent
des städtischen Hospitals ist schwer er-
krankt.

— John Menger von Morgan
Township wurde gestern für irrsinnig
erklärt.

— Die "Zoo Company" bat gestern
im Irenenahl eine Vorstellung gegeben.
Das war ein Fest für jene Armen.

— Achte Turtelsuppe heute Abend
zum Lunc bei Jacob Crone im City
Garden an der Ost Washington Straße.

— Joseph Schlich und Jas. R. Gra-
ham wurden im Criminal Court von der
Anklage der Schläger freigesprochen.

— Edgar Roe wurde heute Morgen
wegen Diebstahl zu zwei Jahren Zuchthaus
verurteilt.

— Im Germania Garten gibt es heute
Abend die allen Feinschmeckern wohl-
kannte Turtelsuppe.

— Albert Gray wurde gestern Abend
verhaftet. Er ist beschuldigt einem
Manne in Muncie \$25 gestohlen zu haben.

— Dennis Braden wurde gestern
wegen böswilliger Zerstörung fremden
Eigentums verhaftet. Er stellte Bür-
genschaft.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war ehe er unter "Wells Health
Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.

— Der Fuhrmann einer Illinois
Strassenkar, erlitt gestern am Arme eine
Schwundwunde, indem sich sein Revolver
unvorsichtig einer Weise entlud.

— Gegen Morgen sind Dr. August
König's Hamburger Tropfen all-
gemein zu empfehlen. Sie haben mir viel
Gutes getan, ich werde sie daher im-
mer im Hause halten. — J. Schmidt
Thompsonton, Indiana Co., Pa.

— Morgen Nachmittag wird wieder
eine Temperenveranstaltung in Dickson's
Opernhaus stattfinden. Fleißig sind die
Leutchen, das muss man ihnen lassen.

— Hattie E. Dunn geht zwar ihrer
Genebung entgegen, aber sie ist noch zu
schwach, um Auskunft über ihre Verhältnisse
geben zu können.

\$20.00
für einen feinen Atlas-gefü-
terten, gutgemachten Anzug,
werte \$27; Gebrüder Mo-
ller, N. Y. O. P. C. H. 43 S.
43 Ost Washington Straße.
Aber vergesst es ja nicht.

Der Blattentfall an der Süd Illinois Straße.

Der junge Winchster wurde heute
Morgen nach dem Blattentfallstale über-
führt. Der Gesundheitsrat ordnete
gegen die Überführung an und der
Gesundheitspolizist, George Trout
begab sich nach dem betr. Hause mit Des-
infektionsmitteln, um sofort nach Weg-
hoffung des Kranken die Desinfektion
vorzunehmen.

Drei Mal während des Nachmittags
telegraphierte er nach dem Hospital und
jedes Mal versprach man von dort, den
Kranken holen zu lassen, aber erst Abends
gegen 8 Uhr kamen die Hospitalbediensteten
mit einem offenen Wagen. Die Lie-
berbringung konnte aber auch dann nicht
stattfinden, weil es regnete.

Heute Morgen endlich kam man mit
einem geschlossenen Wagen an und brachte
den Kranken nebst seiner Mutter und
einer halb idiotaischen Schwester, welche
ihm pflegten, nach dem Hospital. Dass
man dort selbst sehr nachlässig in der
Sache war, unterliegt keinem Zweifel; schon die Idee einen Kranken in einem
offenen Wagen abholen zu lassen, befun-
det eine Rücksichtlosigkeit. Doch dürfen
wir nicht unverwahrt lassen, dass Dr.
Wishard, der Superintendent des Hospi-
tals zur Zeit stark ist.

Sämtliche Infassungen des Hauses, in
welchem sich der Krank befand, wurden
geimpft und das ganze Haus desinfiziert.
Der junge Mann studierte in Valparaiso
und kam vor einigen Tagen frank von
dort zurück. Er war dort mit seinem
Schülerkameraden in Berührung gekom-
men, als dass er einmal an der offenen
Thür eines Hauses vorbeiging, in dem sich
ein Blattentfaller befand. Ob das
die Ansteckung verursachte, lassen wir
dahingestellt.

Freidenker - Verein.

Man kann mit Sicherheit einen
sehr langweiligen Sonntag morgen er-
warten. Die Mutter werden wieder ihr
Wesen treiben, und die gemütlischen
Deutschen müssen sich zünnend in ihre
Schmollwinkel zurückziehen.

Wer sich jedoch morgen Abend für diese
Verkürzung entschuldigen will, kann das
thun, indem er der Schlußkette des Frei-
denkervereins bewohnt. Diezelfe findet
in der Turnhalle statt und ist dafür fol-
gendes Programm entworfen:

1. Streichquartett
2. Sopranolo
3. Violinolo
4. Ansprache
5. "Die Thürme"
6. Männerquartett — Lyra.
7. Delamation
8. Streichquartett
9. Delamation
10. "Mailuf"
Männerquartett — Lyra.

— Todesfälle.

W. Herold 24 Jahre alt 1. Juni.
Mary Hallahan 27 " 1. "
Olive McGahan 23 " 2. "

— Mäser in No. 288 N. Mississippi
Straße.

— Heute Abend ählt Turtelsuppe bei
Fritz Müller No. 300 Süd Illinois Straße.

— Charles Abel ist angeklagt, Min-
derjährigen Getränke verkaufst zu haben.

— Heute Abend Turtelsuppe im Ger-
mania Garten.

— Dr. Wishard, Superintendent
des städtischen Hospitals ist schwer er-
krankt.

— John Menger von Morgan
Township wurde gestern für irrsinnig
erklärt.

— Die "Zoo Company" bat gestern
im Irenenahl eine Vorstellung gegeben.
Das war ein Fest für jene Armen.

— Achte Turtelsuppe heute Abend
zum Lunc bei Jacob Crone im City
Garden an der Ost Washington Straße.

— Joseph Schlich und Jas. R. Gra-
ham wurden im Criminal Court von der
Anklage der Schläger freigesprochen.

— Edgar Roe wurde heute Morgen
wegen Diebstahl zu zwei Jahren Zuchthaus
verurteilt.

— Im Germania Garten gibt es heute
Abend die allen Feinschmeckern wohl-
kannte Turtelsuppe.

— Albert Gray wurde gestern Abend
verhaftet. Er ist beschuldigt einem
Manne in Muncie \$25 gestohlen zu haben.

— Dennis Braden wurde gestern
wegen böswilliger Zerstörung fremden
Eigentums verhaftet. Er stellte Bür-
genschaft.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war ehe er unter "Wells Health
Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.

— Der Fuhrmann einer Illinois
Strassenkar, erlitt gestern am Arme eine
Schwundwunde, indem sich sein Revolver
unvorsichtig einer Weise entlud.

— Gegen Morgen sind Dr. August
König's Hamburger Tropfen all-
gemein zu empfehlen. Sie haben mir viel
Gutes getan, ich werde sie daher im-
mer im Hause halten. — J. Schmidt
Thompsonton, Indiana Co., Pa.

— Morgen Nachmittag wird wieder
eine Temperenveranstaltung in Dickson's
Opernhaus stattfinden. Fleißig sind die
Leutchen, das muss man ihnen lassen.

— Hattie E. Dunn geht zwar ihrer
Genebung entgegen, aber sie ist noch zu
schwach, um Auskunft über ihre Verhältnisse
geben zu können.

Die Schul-Commission
versammelten sich gestern Abend zu ihrer
regelmäßigen Versammlung.

Secretary Brown berichtete, dass im
Monat Mai \$15,630.60 aus der Staats-
kasse gezogen wurden.

Schulmeister Carey berichtete, dass sich
am Ende Mai ein Überschuss von \$41,-
\$40 in der Kasse befunden habe.

Superintendent Darbell berichtete über
den Schulbesuch. Demnach besuchten
im Mai 10,417 Schüler die öffentlichen
Schulen. Im Mai vorigen Jahres wurden
die hierigen Schulen nur von 9,974
Kindern besucht.

Das Finanz-Comitee unterbreitete Rech-
nungen im Betrage von \$2,857.26, welche
bewilligt wurden.

Die Angebote von mehreren Händlern
von Schreibmaterialien, in welchen sich
dieselben anbieten, die in den öffentlichen
Schulen notwendigen Schreibmaterialien
für das nächste Jahr zu liefern, wurden
geprüft und einem Comitee mit der
Weisung übergeben, die besten derselben
zu akzeptieren.

Herr Brown erklärte, dass es dem
Comitee zur Ernennung von Lehrern nicht
möglich gewesen sei, seinen jährlichen
Bericht bis zur gestrigen Sitzung fertig
zu stellen. Auf seinen Antrag wurde
entschlossen, zur Entgegennahme des Berichts
eine Extraversammlung auf Donner-
stag, den 16. Juni einzuberufen.

In einem Bericht des Hochschul-
Comites wurde empfohlen, die Verteilung
der Diplome und Certifikate den betreuen-
den Lehrern der Hochschule anheimzu-
stellen. In demselben Bericht wurde
die Verteilung der Eintrittskarten für
die demnächst stattfindenden Schulfest-
lichkeiten der Hochschule angegeben. Dem-
nach sollen die Karten wie folgt verteilt
werden: 6 Karten für die Graduierenden,
6 für die Lehrer der Hochschule, 1 für die
Schüler des 2. und 3. Grades der Hoch-
schule, ebenfalls 1 für die Lehrer in den
Schulen und den Schülern der ersten
Klasse der Hochschule je 1 Karte auf der
Gallerie.

Die übrigen Sätze heissen es in dem Be-
richt, sollen an Eingeladene vergeben
werden.

Warum das? Wird die Hochschule nicht
eben so gut als alle Schulen aus öffent-
lichen Mitteln erhalten? Und hat nicht jeder
Bürger das Recht, ob er sich nun der beson-
deren Gunst eines Comites erfreut, oder
nicht, dieser Feier beizumessen? Der

Ort noch richtige Weg wäre daher der, ei-
nen Ort wo man Sätze erhalten kann, be-
kannt zu machen, und dieselben ohne Un-
terschied der Person abzugeben. In ei-
nem solchen Falle würde es dann eben
heissen, wer zuerst kommt, malt zuerst. —
Das Bibliothek - Comitee unterbreitete
seinen monatlichen Bericht. Aus demselben
ist ersichtlich, dass im Monat Mai 16,602
Bücher ausgeliehen wurden. (Besie-
dene Frage: Wie viele derselben wurden
wirklich gelesen?) In der Angelegenheit
bezüglich der Aenderung verschiedener
Lehrbücher wurde abermals nichts gehan-
delt. Hierauf Vertragung.

— Achte Turtelsuppe heute Abend
zum Lunc bei Jacob Crone im City
Garden an der Ost Washington Straße.

— Daniel Kennedy, ein Angestellter
der Indpls. Transfer Co. brach gestern
bei einem Fall den Arm. Er wurde in's
Surgical Institut gebracht.

— Turtel - Suppe zum Lunc heute
Abend bei Jacob Crone, No. 168 West
Washington Straße.

— Die Damensektion des Sozialen
Turnvereins hat morgen Beamtentwölf.
Es ist erwünscht, dass sich alle Turnschwe-
ter zahlreich einfinden.

— Geschäftsvorstellung
des Biederkranz, Sonntag, 4.
Juni, Vormittags 10 Uhr.

Fred. Mack, Sek.

— Die Frage, ob Sophia Brown
irrsinnig und unfähig ist, ihre eigenen
Angelegenheiten zu ordnen, wurde einer
Jury zur Entscheidung übergeben.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Hause um. "Rough on Rats," Ver-
treibt Ratten, Mäuse, Röthchen, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe.
15c.

— Frank Earley hat gestern nach
dem Clerk vom Weddel Haus gehörig ver-
sehelt und mußte deshalb im Stationshause
Quarier nehmen.

— Ob Regen oder Sonnenchein, eine
gute Turtelsuppe schmeckt immer gut;
deshalb findet Euch heute Abend im Ger-
mania Garten ein.

— Der 16. Jahre alte Samuel Wil-
lis, welcher in den Gar Works beschäftigt
ist, geriet gestern mit seinem rechten Arm
in eine Maschine und verletzte sich dabei
so schlimm, dass er im Surgical Institut
verbunden werden mußte.

— Wer eine gute Brille ha-
ben möchte, der sollte sich an
Charles Müller, Ecke der
Washington und Michigan Avenue.

— Dennis Braden wurde gestern
Abend gegen 7 Uhr brach
in der Fabrik von Sinker & Davis an
Pennsylvania Straße Feuer aus. Das-
selbe war bald vollständig und der Schaden
beträgt höchstens \$50.

— Bonis House, Goldsboro, N. C.—
Seit mehr als 25 Jahren im Hotel-
geschäft kann ich in letzter Zeit in der das
Hotel welches auf das Wohergehen
seiner Gäste sieht, ohne eine Blaue.

— Der Blattentfall in Nord Indianap-
olis endigte heute mit dem Tod der Patientin.
Ihr Name ist von Buren.

— Turtel - Suppe zum Lunc heute
Abend bei Jacob Crone, No. 168 West
Washington Straße.

— Gestern Abend gegen 7 Uhr brach
in der Fabrik von Sinker & Davis an
Pennsylvania Straße Feuer aus. Das-
selbe war bald vollständig und der Schaden
beträgt höchstens \$50.

— Bonis House, Goldsboro, N. C.—
Seit mehr als 25 Jahren im Hotel-
geschäft kann ich in letzter Zeit in der das
Hotel welches auf das Wohergehen
seiner Gäste sieht, ohne eine Blaue.

— Der Blattentfall in Nord Indianap-
olis endigte heute mit dem Tod der Patientin.
Ihr Name ist von Buren.

— Dennis Braden wurde gestern
Abend gegen 7 Uhr brach
in der Fabrik von Sinker & Davis an
Pennsylvania Straße Feuer aus. Das-
selbe war bald vollständig und der Schaden
beträgt höchstens \$50.